

Regenbogenbaum, Wasserfarbe



- Ihr benötigt:
- Wasserfarben
 - Pinsel Größe 0 und 5
 - geeignetes Papier DINA 4
 - Malerkrepp
 - eine feste Unterlage
 - einen hellen Stift zum Vorzeichnen (falls wäre, wenn dieser wasserlöslich ist)



Klebt das Papier (wie auf dem Foto zu sehen) auf die Unterlage. Der Vorteil dabei ist, dass das Papier später trocknet ohne Wellen zu behalten. Habt ihr keine? Dann legt es späten einfach über Nacht, unter einen Bücherstapel, dann wird es auch wieder glatt.

Die Wellen bekommt es, da ihr teilweise mit viel Wasser arbeiten werdet.

Die Form der Baumkrone könnt ihr so gestalten wie ihr mögt. Ich selber finde es oft unnatürlich wenn sie zu sehr an eine Kugel oder an ein Ei erinnert.

Zeichnet euch diese nun vor und dann füllt ihr den Bereich mit sauberem Wasser aus. Das darf ruhig, an manchen Stellen, auf dem Papier stehen.



Nun nutzt ihr die erste Farbe (hier gelb). Vorsichtig mit dem Pinsel, im Nagel, anrühren. Besonders knallig wird es, wenn sich kleine Luftbläschen bilden. Jetzt setzt ihr den Pinsel an der linken Seite eurer Wasserfläche (Baumkrone) an. Ihr erkennt sofort, dass sich die Farbe im Wasser verteilt.

Bevor ihr den nächsten Ton nehmt, bitte den Pinsel reinigen. Weiter geht es mit orange, rot, lila und blau. Auf Grün habe bewusst verzichtet.

Ihr seht auf dem Foto, dass sich mein Papier stark gewellt hat. Dort hat sich das Wasser mit allen Farben gesammelt, was mir nicht gefallen hat. Passiert das bei euch auch, könnt ihr es mit einem Papierfuch (Küchenrolle, Kopierpapier) aufsaugen.

Pause!
Bevor ihr weiter machen könnt, muss das Bild erst komplett getrocknet sein. Auf dem Nassen könntet ihr nicht gut vorzeichnen.

Vorgezeichnet wird der Stamm und ein paar Äste. Diese werden nach außen immer etwas schmaler. Auch der Stamm ist am Boden dicker als weiter oben, wo er sich verästelt.

Um es interessanter zu gestalten, habe ich die Äste nicht gleichmäßig gesetzt. Rechts sind weniger.



Der dünne / kleine Pinsel dient nun dazu die Äste in dem Bild auszumalen. Setzt immer an der dickeren Stelle des Astes an und mal zur Spitze hin. Wenn der Pinsel das Blatt nur ganz leicht berührt und fast senkrecht gehalten wird, werden auch die Linien dünner. Je mehr Pinselhaare das Papier berühren, umso breiter wird der Pinselstrich.

Auch in dem folgenden Schritt, nach jeder benutzten Farbe, den Pinsel auswaschen.

Mit viel Wasser die einzelnen Farben anrühren und auf das Bild klecken. Hier sieht es besser aus, wenn ihr die Farben immer passend, zu denen in der Baumkrone, nutzt.

Wer mag, kann sein Bild noch signieren.

Bevor ihr das Kreppband abzieht, lasst das Bild komplett trocknen. Zieht das Kreppband nach außen, also nicht zur Bildmitte hin, ab. So reißt das Bild nicht ein.

